MediaInfo

Ingolstadt, 29. Oktober 2006

Motorsport

Audi weist Kritik von Heinz-Harald Frentzen zurück

- **Stellungnahme zu Fernsehinterviews nach dem DTM-Finale**

Der ehemalige Formel 1-Pilot Heinz-Harald Frentzen hat in Fernsehinterviews nach dem DTM-Finale in Hockenheim erklärt, er wäre in der Saison 2006 vom Audi Sport Team Abt Sportsline nicht fair behandelt und innerhalb der Audi Mannschaft nicht akzeptiert worden. Diese Aussage möchte die AUDI AG nicht unkommentiert lassen.

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Audi Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich: „Ich kann verstehen, dass Heinz-Harald Frentzen nach dem Rennen in Hockenheim sehr enttäuscht ist. Er ist von der Pole Position gestartet und hat auf seinen ersten Sieg in der DTM gehofft. Doch das Rennen lief für ihn nicht wie erwartet. Er wurde von Bruno Spengler überholt, hat beim zweiten Boxenstopp beim Anfahren wertvolle Zeit liegen lassen und wurde kurz vor dem Ziel von einem Teamkollegen umgedreht. Es ist verständlich, dass er darüber alles andere als erfreut ist. Gegenseitige öffentliche Beschuldigungen, wie von Heinz-Harald im Fernsehen, sind jedoch nicht der Stil von Audi. Wir gehen davon aus, dass Heinz-Harald die Äußerungen in seiner ersten Enttäuschung gemacht hat und die Dinge mit etwas Distanz anders sieht. Jeder bei Audi Sport und beim Audi Sport Team Abt Sportsline hat alles dafür getan, dass Heinz-Harald gute Leistungen zeigen kann. Er hatte das gleiche Material wie seine Teamkollegen und die volle Unterstützung der ganzen Audi Mannschaft in einer für uns alle schwierigen Saison. Wir werden nun sehr schnell entscheiden, ob es für Heinz-Harald Frentzen und Audi eine gemeinsame Zukunft gibt. Ich bin von seinem Verhalten enttäuscht."

Kommunikation Motorsport
Telefon +49 (0)841 89 34200, Telefax +49 (0)841 89 38617
E-Mail motorsport-media@audi.de

Fotos und weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.audi-motorsport.info (Akkreditierung nötig)